



Medieninformation

Nr. 16 / 25.3.2019

**Lesung: Die Entdeckung der Geschwindigkeit: Hokuspokus – Zauberei – unmöglich? - Kaiserwahl durch Telegrafie am 28. März 1849
Donnerstag, 28. März 2019 18.30 Uhr**



Zeigertelegraf mit Selbstunterbrechung
© MKF Bert Bostelmann

Ortrud Toker, Kunsthistorikerin und seit vielen Jahren freiberufliche Mitarbeiterin im Museum für Kommunikation Frankfurt liest zum 170. Jahrestag der Paulskirchenverfassung aus ihrem neuen Buch „Die Entdeckung der Geschwindigkeit. Sprechende Drähte und eine Kutsche ohne Pferde“. Eine Einführung wird Claus-Jürgen Göpfert geben, Frankfurtkenner sowie langjähriger Journalist und Redakteur der Frankfurter Rundschau.

Stellen Sie sich vor, der smarte Abgeordnete und Protokollführer Friedrich Sigmund Jucho trifft auf den weltgewandten Philosophen Arthur Schopenhauer und berichtet ihm bei einem Glas Rotwein von den Ereignissen in der Nationalversammlung.

Am 28. März 1849 hatten die Abgeordneten die Frankfurter Reichsverfassung verabschiedet und dem preußischen König die Kaiserkrone angeboten. Die Mitteilung wurde innerhalb von einer Stunde von Frankfurt nach Berlin gesandt, in einer bis dahin unerreichten Geschwindigkeit. Die einen waren begeistert vom technischen Fortschritt, den die Telegrafie darstellte, die anderen hielten sie für Teufelswerk. Auf jeden Fall wurde damit deutsche Geschichte geschrieben.

Lesung: Die Entdeckung der Geschwindigkeit mit Ortrud Toker und Claus-Jürgen Göpfert
Donnerstag, 28. März 2019, 18.30 Uhr

Museum für Kommunikation Frankfurt, Schaumainkai 53, 60596 Frankfurt/Main
Kosten: Eintritt frei!

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.mfk-frankfurt.de/termine-liste/>

Pressekontakt: Elke Schimanski, Tel.: (0 69) 60 60 650
E-Mail: e.schimanski@mspt.de